



PRESSEMITTEILUNG

Neue Highlights für den Elbauenpark

Investitionen von rund 12 Millionen Euro im früheren BUGA-Park geplant / Familien-Erlebniswelt „Ozeanien“ und Besucherzentrum an der Seebühne / Dauerausstellung im Jahrtausendturm soll völlig neu in Szene gesetzt werden

Der Elbauenpark Magdeburg will in den nächsten Jahren rund 12 Millionen Euro investieren und sich damit fit für die Zukunft machen. Das entsprechende Konzept „Elbauenpark 2020plus“ wurde am 16. Mai vom Magdeburger Stadtrat beschlossen. Die größten Highlights sind eine neue Erlebniswelt „Ozeanien“, die Modernisierung und Digitalisierung der Dauerausstellung im Jahrtausendturm sowie die Umgestaltung des Vorplatzes an der Seebühne mit dem Bau eines Multifunktionszentrums für Besucher. Dazu werde die Landeshauptstadt Magdeburg nun Fördermittel beantragen.

„Nach 20 Jahren Parkbetrieb werden die Angebote des Elbauenparks den heutigen Ansprüchen der Besucher nicht mehr gerecht. Deswegen bedarf es einer grundlegenden Modernisierung und neuer Attraktionen, um die Zukunftsfähigkeit des Parks zu sichern und sein überregionales touristisches Potenzial auszuschöpfen“, so Steffen Schüller, Geschäftsführer der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE).

Der ehemalige BundesgartenschauPark soll sich zu einem „nachhaltigen Familien-Naturpark mit vielfältigen Bildungs- und Aktivangeboten für alle Generationen“ entwickeln, so der Geschäftsführer weiter. „Dabei wollen wir vorhandene Attraktionen wie den weltweit einzigartigen Jahrtausendturm wieder stärker touristisch positionieren. Der Park muss als Tagesausflugsziel insbesondere für Familien auch aus entfernteren Wohnorten attraktiv werden“, betont Schüller.

Dazu beitragen soll die neue Erlebnislandschaft „Ozeanien“ mit einer über 500 Quadratmeter großen Lagune und einem Wasserfall als Highlight. Damit wird der bisherige Wasserspielplatz ausgebaut. Auch ein zusätzliches Piraten-Spielschiff, eine Piratenaue und ein „Indonesisches Dorf“ zum Spielen und Klettern ist geplant. „Derzeit hat der Elbauenpark das Defizit, das er im Hochsommer durch das Fehlen entsprechender touristischer Angebote mit Wasser an Attraktivität verliert. Dem begegnen wir mit der neuen Wasser-Spiel-Erlebnislandschaft“, erklärt Schüller. Auch für Regen- und Sonnenschutz werde gesorgt.

Absolutes Highlight und Alleinstellungsmerkmal des Parks ist der 60 Meter hohe Jahrtausendturm. Die Dauerausstellung zur Geschichte von Mensch und Technik soll vollkommen neu inszeniert und gestaltet sowie mit einem modernen Informations- und Leitsystem ausgestattet werden.

Unterdessen wird an das vorhandene Gebäude der Seebühne ein modernes Besucherzentrum angebaut. Es soll Platz für Reisegruppen mit bis zu 100 Personen bieten und künftig auch für kostenfreie Vorträge, Lesungen und Ausstellungen genutzt werden. „Hier wollen wir zugleich ein Zentrum für die Parks und Gärten der Markensäule ‚Gartenträume‘ aus ganz Sachsen-Anhalt ansiedeln und multimedial deren Vielfalt darstellen“, so der Parkgeschäftsführer.

Weitere Funktionen des Gebäudes seien Technikräume und Funktionsräume für die Seebühne wie moderne Künstlergarderoben. Zum Seebühnenvorplatz hin werde ein Außen-Gastronomiebereich sowie ein Umsteigepunkt für den Elbauen-Express (Parkbuslinie) geschaffen. Darüber hinaus sollen sämtliche Sanitäreinrichtungen im Park komplett modernisiert werden.

Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE)

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5 a, 39114 Magdeburg

Katja Kraski-Küster: Leiterin Jahrtausendturm, Assistentin der Geschäftsführung. Projektmanagement

Tel.: 0 391 59341234; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: katja.kraski-kuester@mvgm.de

Seite 1 von 1